

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr : VII/2011/058
Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur	öffentlich	10.05.2011
Kreisausschuss	nicht öffentlich	17.05.2011

Tagesordnungspunkt
Auslaufende Beschulung an der Förderschule Krummhörn

Beschlussvorschlag:

Die Beschulung an der Förderschule Krummhörn läuft aus. SchülerInnen werden nur noch in bestehende Klassen aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung der Förderschule Krummhörn - Schwerpunkt Lernen - bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde zu beantragen.

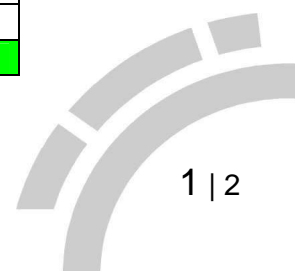
Sach- und Rechtslage:

An der Förderschule Krummhörn entwickelten sich die Schülerzahlen in den letzten Jahren wie folgt:

Schuljahr	Gesamtzuschülerzahl
2006/2007	76
2007/2008	62
2008/2009	51
2009/2010	46
2010/2011	43

	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	
Klasse 4	7					Primarbereich
Klasse 5	13	9	8	5	8	
Klasse 6	11	11	7	9	6	
Klasse 7	8	13	12	7	8	SEK Bereich
Klasse 8	19	10	12	12	9	
Klasse 9	18	19	12	13	12	
Gesamt	76	62	51	46	43	

Einzugsbereich der Förderschule Krummhörn ist die Gemeinde Krummhörn mit rund 12.700 Einwohnern und die Gemeinde Hinte mit 7100 Einwohnern.



Durch die Entwicklung zur integrativen Beschulung sind die Schülerzahlen der Förder-schule Krummhörn rückläufig.

Die Einführung des Regionalen Integrationskonzeptes an den Grundschulen in Hinte und Krummhörn hat dazu geführt, dass im Primarbereich seit dem Schuljahr 2007/2008 keine SchülerInnen mehr an der Förderschule Krummhörn unterrichtet werden und stattdessen an den für sie zuständigen Grundschulen verbleiben.

Die Haupt- und Realschule Krummhörn arbeitet seit dem Schuljahr 2001/2002 mit Erfolg an der Integrativen Beschulung von Schülern. Es ist zur Zeit eine Integrationsklasse im 8. Jahrgang eingerichtet. Die neu einzurichtende Integrierte Gesamtschule in Pewsum wird zum Schuljahr 2011/ 2012 eine integrative Beschulung einplanen. Da viele Eltern von Kindern mit Förderbedarf eine integrative Beschulung wünschen und vor Ort an der IGS Krummhörn künftig auch weiter integrativ beschult wird, wird im kommenden Schuljahr kein Schüler im 5. Jahrgang mehr angemeldet.

Aufgrund dieser Entwicklung sollen zukünftig neue Schüler nur noch in bestehende Klassen der Förderschule Krummhörn aufgenommen werden. Neue Klassen sollen nicht mehr gegründet werden. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht in einer Integrationsklasse beschult werden sollen, besteht die Möglichkeit, die Förderschule Schule am Meer in Norden oder eine Förderschule in Emden zu besuchen.

Die Förderschule Krummhörn läuft somit aus. Die bereits im Sekundarbereich I (Klasse 6-9) eingeschulerten Schüler können ihre Schulzeit an der Förderschule Krummhörn im Gebäude der Haupt- und Realschule Krummhörn beenden. Die Förderschule Krummhörn wäre mit Ende des Schuljahres 2013/2014 aufgelöst.

Die Aufhebung von Schulen bedarf einer Genehmigung, daher ist bei der Landesschulbehörde der Antrag auf Aufhebung der Förderschule Krummhörn zu stellen.

Erstellungsdatum: 12.04.2011	Unterschrift
--	---------------------

